

JAHRESBERICHT 2018

Schule und Elternhaus
Schweiz



NEUES AUS DEM VORSTAND

Die Geschäftsstellenleiterin Yasmine Herrmann hat sich perfekt eingearbeitet. Sie managt die anfallenden Tätigkeiten weitgehend selbständig und entlastet damit den Vorstand stark.

In diesem Jahr hatten wir uns zusammen mit den Sektionen entschieden, eine Strategiesitzung durchzuführen. Wir entschlossen uns, diese Strategiesitzung unter der Leitung einer aussenstehenden Fachperson durchzuführen.

Die Erwartungen an diese Strategiesitzung waren zusammengefasst die folgenden:

- Stärkung von S&E in der Bildungslandschaft, Kommunikation auf Augenhöhe mit anderen Playern im Bildungsumfeld
- Beziehung der Sektionen mit dem Vorstand CH klären
- Personal finden in allen Stufen (CH, Kantonale Sektionen, Regionalsektionen). Das noch vorhandene „Feuer“ ausbreiten lassen.
- Positionen zu Themen definieren

Folgende Bereiche wurden unter anderem diskutiert:

- Rollenverteilung zwischen S&E CH und S&E Sektionen (Wer hat welche Aufgaben)
- Öffentlichkeitsarbeit (Newsletter, Leserbriefe, Interviews, FamilienSpick, Themenblätter, Facebook, Pressemitteilungen)
- Vernetzung auf nationaler Ebene (Aktive Kontakte, Sporadische Kontakte, mögliche weitere Kontakte)
- Ansichten und Wünsche der Sektionen

Folgende Vorhaben werden in Arbeitsgruppen weiterverfolgt:

- Ausbau der Website, dafür wurde eine Arbeitsgruppe gebildet
- Newsletter neu definieren
- Interne Kommunikation festlegen

RESSORT BILDUNG

Erlebnis Berufswahl

Am 18. April besuchte Gordana Reuffurth in Zürich die Veranstaltung Erlebniswelt Berufswahl. Besonders gefallen hat ihr die Vorstellung von Libs mit Standorten in Zürich, Baden und Birr. Libs bietet Ausbildungen im technischen Bereich. Sie stellen die Lehrlinge an, sorgen während 2 Jahren für eine fundierte theoretische Ausbildung und sorgen dank internen Praktika für einen tieferen Einblick in die verschiedenen Schwerpunkte eines Berufes. Von Simon Schmid wurde das neue Berufswahlportfolio vorgestellt, das nun ein Kapitel mehr enthält und LP21 ist.

SSAB – Künstliche Intelligenz & Robotik im Bildungswesen

Am Donnerstag, 15. März besuchte René Weber die jährlich stattfindende Tagung der Schweizerischen Stiftung für audiovisuelle Bildungsangebote. Es wurde der Frage nachgegangen, welche Chancen sich eröffnen mit der künstlichen Intelligenz aber auch welche Risiken zu beachten sind.

RESSORT ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Schon gut eingespielt traf sich das Redaktionsteam zu einer kreativen Sitzung zur Generierung der neuen Themen für unsere Publikationen. Unser Team bekam kurz zuvor eine hervorragende Verstärkung durch einen zweiten Redaktor – Urs Heinz Aerni.

Urs Heinz Aerni hat sich unseres S&E Schweiz Facebook Auftritts angenommen und ist fleissig, diesen aktuell zu halten.

S&E Plus – Die Themenblätter erschienen mit den Themen „Burnout bei den Jugendlichen?“ und „Elternmitwirkung an den Schulen“.

**FAMILIEN
SPICK**
DAS SCHWEIZER ELTERNMAGAZIN

In der Fachzeitschrift „Family Spick“ erschienen sechs Artikel zu den aktuellen Themen, welche positives Echo erhielten. Daher werden wir diese Publikationen auch in 2019 fortführen.

RESSORT FINANZEN

Nach einem ausgeglichenen Abschluss im letzten Jahr müssen wir in diesem Jahr einen Aufwandüberschuss von CHF 13'899.42 ausweisen. Die Gründe dafür sind auf der Einnahmenseite zum einen die stark verminderten Mitgliederbeiträge und zum andern die zurückgegangenen Spendeneinnahmen. Bei der Beschaffung von Spendengeldern ist ein Umbruch im Gange. Da sich die bisherige Firma, welche die Spenderadressen aufbereitet hatte, aufgelöst wurde, haben wir die Zusammenarbeit mit einer neuen Firma begonnen. Die Zusammenarbeit funktioniert gut, es sind aber Investitionen bei der Generierung von neuen Spenderadressen notwendig. Wie sind zuversichtlich, dass wir ab dem Jahr 2020 die Spendeneinnahmen wieder steigern können.

Auf der Ausgabenseite reduzierte sich der Aufwand Personal um ca. CHF 8'000. Das half die verminderten Einnahmen etwas abzumämpfen. Die Reduktion war die Folge davon, dass die Geschäftsstelle in diesem Jahr weniger Aufwand hatte.

Die Jahresrechnung befindet sich in diesem Jahresbericht auf der letzten Doppelseite.



Kanton Aargau

Zur Generalversammlung vom 2. Mai durften wir wiederum in Zofingen zu Gast sein. Leider mussten wir Daniela Hofer (Kassierin) aus dem Vorstand verabschieden. Herzlichen Dank Daniela für deine geleistete Arbeit.

Neu für den Vorstand konnten wir Michèle Sägesser (Finanzen) und Gina Kalt (Beisitz) gewinnen. Sabine Meni und Susanne Menegaldo wurden wiedergewählt.

Der Vorstand beschäftigte sich an seinen Sitzungen vor allem mit dem Thema Strategien von S&E. Website, Werbung, Mitgliedergewinnung, Informationsfluss, Unterstützung der Sektionen waren die wichtigsten Themen. Sabine Meni brachte unsere Anliegen bei S&E Schweiz ein.

Leider ist in diesem kleinen Vorstand nur das Erledigen von Allerdingendstem möglich. Wir würden uns freuen, wenn wir weitere Vorstandsmitglieder an der nächsten GV wählen könnten und wir wieder Ressourcen hätten, um einen Vernetzungsanlass oder weitere Veranstaltungen zu planen.

Susanne Menegaldo



Kanton Aargau Sektion Oftringen

Der vierköpfige Vorstand von S&E Oftringen traf sich zu 7 ordentlichen Sitzungen.

Veranstaltungen 2018

27. Februar: Informationsabend Kindergarten

Wir präsentierten unsere Arbeit an einem Informationsstand und kamen mit interessierten Eltern ins Gespräch.

13. März: GV 2018

Der Jahresbericht sowie die Jahresrechnung wurden einstimmig genehmigt.

06. Mai: Verhalten rund um Lastwagen

Zusammen mit der Sieber Transport AG konnte der diesjährige Kurs auf dem Parkplatz des Schulhauses Dorf durchgeführt werden. Die Kinder wurden auf zwei Gruppen verteilt. Beim LKW haben sie zusammen die „toten Winkel“ markiert und jeder durfte mal in den LKW steigen. Das richtige Verhalten als Fussgänger und Velofahrer wurde erklärt und auf einem Verkehrsteppich die heiklen Verkehrssituationen nachgestellt und so das erarbeitete Wissen überprüft.

26. Mai: Frühlingsfest des Obristhofs

S&E Oftringen nahm zum zweiten Mal am Frühlingsfest des Freizeitentrums Obristhof teil. Als besondere Attraktion veranstaltete der Verein im Rahmen seines 20. Jahres Jubiläums einen Ballonwettbewerb mit tollen Preisen. Die Röllelibahn und die Outdoorspiele waren bei den Kindern ebenfalls sehr beliebt.

5. September: Trottikurs

Trotz Ausschreibung zweier Kursangebote und regem Interesse seitens der Eltern, konnte schlussendlich nur eines durchgeführt werden. In einem Parcours lernten die Kinder durch verschiedene Übungen unter einer professionellen Leitung wichtige Tricks im Umgang mit dem Trotti.

9. September: Kinderkonzert mit Christian Schenker und Band

Der Verein S&E Oftringen feierte sein 20jähriges Jubiläum mit einem gratis Kinderkonzert. Christian Schenker und seine Band Grüüfeli Tüüfeli spielten bei schönstem Wetter im Garten des Bezirksschulhauses. Viele Familien aus Oftringen und Umgebung liessen sich diese Gelegenheit nicht entgehen und erlebten ein tolles Konzert in gemütlicher Atmosphäre.

06. November: Vortrag Jugendlohn

Der Vortrag „Jugendlohn statt Taschengeld Erziehung zur Selbstständigkeit“ lockte etwa 15 sehr interessierte Zuhörer an. Die Referentin Andrea Fuchs führte die anwesenden Eltern in das Thema Jugendlohn ein. Mit Fallbeispielen und guten Argumenten gelang es der Referentin, die Zuhörer für die Vorteile dieser Methode zu begeistern und eine angeregte Diskussion in Gang zu bringen.

Elternkafi

Zwischen Sport- und Sommerferien wurde in einem Pilotprojekt das Elternkafi an den Besuchsmorgen im Schulhaus Sonnmatt durchgeführt. Eltern bekamen dadurch die Gelegenheit, sich zu stärken und sich auszutauschen. Leider wurde das Angebot nur wenig genutzt und wurde aufgrund der personellen Ressourcen eingestellt.

Kanton Aargau Sektion Zofingen

Der Vorstand hat sich an der Generalversammlung vom 4.4.2018 neu konstituiert. Neben einer Co-Leitung besetzten wir das Aktuariat, die Finanzen, die Kommunikation sowie die Arbeitsgruppenleitungen Verkehr und Elternbildung neu. Der neue Vorstand hat sich in der Folge mit der Schulsozialarbeit bzw. mit der Offenen Jugendarbeit Zofingen ausgetauscht, um zu erfahren, welche Themen diese beschäftigen und ob in gewissen Themen Synergiepotential bestehen. Daraus wurde ersichtlich, dass z.B. vor der Veloprüfung von einigen Kindern Bedarf besteht, praktische begleitete Fahrübungen auf der Strasse zu machen. Weiter wurde ein Treffen mit 3 Mitgliedern der Schulpflege organisiert. Es ging dabei um das gegenseitige Kennenlernen und Vorstellen der aktuellen Tätigkeitsfelder. Dabei hat sich gezeigt, dass der Lehrplan 21, welcher im 2020 an allen Aargauer Schulen eingeführt wird, bei den Eltern Informationsbedarf auslöst. Dieses Thema werden wir gemeinsam mit der Schulleitung zu gegebenem Zeitpunkt angehen.

Der Vorstand hat im vergangenen Jahr an 4 Sitzungen getagt. Die Neubesetzungen der verschiedenen Ressorts führten dazu, dass wir die anfallenden Aufgaben auf mehrere Personen verteilen konnten. Ebenso sind wir administrativ und organisatorisch durch das Aktuariat professionell unterstützt worden. Dadurch sind Arbeiten wie Neugestaltung Flyer, Begrüssungsmail Neumitglieder, Registrierung von S&E Zofingen auf Regioverein, Netzwerkpflege zu Medien, Überarbeiten der Webseite sowie das Aufgleisen eines Kommunikationskonzepts von den 7 Vorstandsmitgliedern an die Hand genommen worden. Daneben betrieben wir am Besuchstag des Gemeindeschulhauses das Elternkaffee im Auftrag der Schule. Das Integrationskaffee ist am Schulhausfest des Quartierschulhauses schon seit vielen Jahren fester Bestandteil: Migrationseltern bieten Spezialitäten aus ihren Herkunftsländern an, S&E Zofingen ist für die ganze Organisation zuständig. Ebenso wird durch die Co-Leitung der Kontakt zu S&E Aarau und Schweiz gepflegt.

In den Arbeitsgruppen Verkehr und Elternbildung fanden diverse Aktivitäten statt:

Der Velokurs, welcher in Zusammenarbeit mit Pro Velo Schweiz angeboten wurde, ist für die Zielgruppe 1. – 3. Klasse. Mehr als 30 Kinder und ein Elternteil lernen dabei sicheres und richtiges Fahren mit dem Velo im Verkehr. Für die 6. Klässler aller Schulen von Zofingen organisierten wir zusammen mit der Regionalpolizei den „Toten Winkel“ Kurs. Die 6. Klässler lernen dabei das korrekte Verhalten am Lichtsignal beim gleichzeitigen Halten eines grossen Lastwagens und so können sie sich als „Chauffeur“ ein Bild davon machen, wie der Velofahrer (nicht) gesehen wird. Im Herbst hielt der Braintruck von ProIntegral für eine Woche auf dem Schulhausplatz des BEZ Schulhauses. Die 7. und 8. Klässler aller Oberstufen haben erfahren, wie es sich mit einer Hirnverletzung lebt und welche Präventionsmassnahmen zur Verhinderung jeder selber unternehmen kann.

Wiederum waren einige Interventionen unsererseits bei Baustellen nötig, damit die Kinder den Schulweg sicher bewältigen können. Dieses Thema wird mit der Verkehrskommission Zofingen regelmässig besprochen und Lösungen gefunden. Unsere Inputs sind in diesem Gremium geschätzt, da wir als betroffene Eltern am besten beurteilen können, welche Gefahren bei neuen ungewohnten Verhältnissen lauern. Ebenso wurde die 30-er Zone beim Schulhaus GMS und auf der Schützenstrasse dieses Jahr durch die Verkehrsgruppe bei der Verkehrskommission angestossen und danach durch die Gemeinde umgesetzt.

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung der Sektion Zofingen

Die Arbeitsgruppe Elternbildung ist seit 2016 ein eingespieltes Team, bestehend aus fünf Müttern und einem Vater. Im Mai hat ein Vortrag von Dr. Cyril Lüdin, Kinderarzt, zum Thema „Zauber der Bindung“ stattgefunden. Über 50 Eltern und Interessierte sind dieser Einladung gefolgt und haben erfahren, was eine gelungene Eltern-Kind Bindung beinhaltet (www.eltern-kind.bindung.net).

Nach 2015 ist es uns nochmals gelungen, den bekannten Psychologen und Lerncoach Fabian Grolimund zu engagieren. Am 25. Oktober fand sein Referat „Was Kinder stark macht“ im vollbesetzten Bürgersaal statt. Zu unserer Freude fanden sich auch zahlreiche Lehrpersonen unter den Besuchern – dies ist auf die gute Zusammenarbeit mit der Schule zurückzuführen. Mit Hilfe von illustrierten Charakteren erklärte Fabian Grolimund (mit-kindern-lernen.ch) u.a. die Gefühle von Kindern, die Schwierigkeiten beim Lernen haben. Er zeigte Lösungen auf und erläuterte lebensnah das Konzept der positiven Psychologie. Über 90 anwesende Eltern, Lehrer und Interessierte durften an diesem Abend viel Wissenswertes erfahren.

Unser dritter Anlass war das «MFM-Projekt» zum Thema «Pubertät» (www.mfm-projekt.ch). Geschlechtergetrennte Vorträge und Workshops fanden am 30. November / 1. Dezember in den Räumen der Bezirksschule für 10–12-Jährige und deren Eltern statt. Am Freitag haben die Jungen- und Mädcheneltern durch die Kursleiter Jacqueline Kusch (Hebamme) und Gianluca Venditti (Primarlehrer) erfahren, wie sie ihre Kinder begleiten können und was sich im Körper verändert, wenn Jungen und Mädchen in die Pubertät kommen. Am Samstag besuchten 9 Buben und 12 Mädchen den Workshop. Unter dem Titel „Agenten auf dem Weg“ haben die Jungen erfahren, was bei der Testosteron-Produktion mit ihrem Körper passiert und welche Nebenerscheinungen das Mannwerden noch mit sich bringt. Bei den Mädchen ging es um die Zyklus Show. Der Fürsorgeverein hat dieses Projekt grosszügig unterstützt und so waren die Kosten für die Teilnehmer äusserst attraktiv.

Sowohl der Arbeitsgruppe Elternbildung wie auch der Verkehrsgruppe ist es auch in diesem Jahr gelungen, viele Interessierte zu erreichen und sich über unzählige positive Rückmeldungen zu freuen.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei all unseren zahlreichen Mitgliedern bedanken, die uns in diesem Jahr unterstützt haben. Ein weiteres grosses Dankeschön geht an die Arbeitsgruppenmitglieder für ihren unermüdlichen Einsatz. Wir hoffen, auch in Zukunft auf deren tatkräftige Unterstützung zählen zu können.

Kanton Baselland Sektion Ettingen

Aufgrund einer Neuorganisation der Schulkinderfasnacht startete das Vereinsjahr nicht, wie in den vergangenen Jahren, mit dem zur Tradition gewordenen Fasnachtstee. Schade für uns, aber die Neuorganisation ist ein echter Mehrwert für die Kinder!

Im März und September fand die allseits beliebte Kinderkleiderbörse statt. Immer eine gute Gelegenheit sich mit preisgünstigen Kinderkleidern einzudecken.

Im April konnten wir drei Parkour-Cracks in Ettingen begrüßen. Bei strahlend schönem Wetter brachten die drei Jungs den Mädchen und Buben der 3. – 6. Klasse diverse Tricks aus dem Bereich Freestyle und Parkour bei. Es war ein wahres Vergnügen den Kindern zuzuschauen, wie sie die vorhandenen „Hindernisse“ auf dem Pausenplatz schon nach kurzer Zeit, anfangs noch etwas zögerlich, bald aber schon mit viel Selbstvertrauen zu überwinden wussten! Soviel kann gesagt sein: es war sicherlich nicht der letzte Parkour-Event in Ettingen!

Seit August steht der Eltern-Kind-Treff „Regenbogentreff“ unter neuer Leitung. Julia Frey und Anina Wieland führen den Treff für Kinder von 0 – 4 Jahren mit viel Freude, Engagement und Herzblut. Das Resultat: so viele Mamis/Papis und Kinder wie noch nie!

Wie jedes Jahr erfreuten sich die Schüler und Schülerinnen der Primarschule zu Beginn des neuen Schuljahrs nach dem Sporttag über die Glacespende von uns. Nach einem heissen Tag und tollen sportlichen Leistungen eine wohlverdiente Abkühlung, welche alle genossen.

Am 29./30. Oktober 2018 stand den 5. und 6. Klässler/-innen je ein spannender Nachmittag bevor. Als Vorbereitung auf die Velofahrt nach Therwil in die Oberstufe und als Ergänzung zur Veloinstruktion in der 4. Klasse, organisierte S&E Ettingen in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Basellandschaft einen Anlass zum Thema „Toter Winkel beim LKW“. Die Kinder wurden bezüglich Bremsweg bei verschiedenen Strassenverhältnissen sowie zum toten Winkel beim LKW mittels eines Films geschult. Zudem konnten sie sich im LKW der Firma Stöcklin Gebr. & Co AG ein eigenes Bild vom toten Winkel machen.

Zum Abschluss des Jahres fand an der Dorfweihnacht das beliebte Kerzenziehen statt. Dank tatkräftiger Unterstützung des Elternforums, sowie der professionellen Begleitung durch Elke de Bruyn konnten viele, schöne, kreative, dicke und dünne Kerzen aus echtem Bienenwachs gezogen werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns das ganze Jahr über bei unseren Aktivitäten unterstützen und sich für S&E Ettingen eingesetzt haben. Melanie Brügger, Vorstand S&E Ettingen



Kanton Bern

Im Jahr 2018 stand die Aktualisierung der Website im Mittelpunkt. Die Website von Schule & Elternhaus Kanton Bern wurde von Bettina Déneraud neu aufgesetzt und ansprechend gestaltet, so dass sich nun unsere Mitglieder umfassend über unsere Tätigkeiten informieren können und zahlreiche verschiedene und interessante Informationen und Dokumente finden.

Vorstandsarbeit:

Bettina Déneraud und Gabriela Heimgartner habe sich in sieben Sitzungen getroffen und im kleinen, gut eingespielten Team die allgemeinen Vereinsaufgaben erledigt, Kontakte gepflegt und ein interessantes Angebot zusammengestellt. Wir sind glücklich, ab 2019 mit Rebecca Frangi ein neues, kompetentes Mitglied für den Vorstand gefunden zu haben.

Die Zusammenarbeit mit der Erziehungsdirektion, mit Bildung Bern, mit dem Institut für Weiterbildung und Medienbildung IWM der PH Bern, mit Elternmitwirkung und mit Elternbildung Schweiz wurden weiterhin gepflegt.

Der Vorstand gewann neue Impulse und vernetzte sich mit interessanten Personen beim Besuch folgender Veranstaltungen: zwei UNESCO Tagungen zu den Themen "Für eine Politik der frühen Kindheit in der Schweiz" und „Digitalisierung & Medien“, Tagung zur Lehrergesundheit in Bern, MV femme Tische, DV S&E Schweiz, MV Pro Familia Schweiz, Treffen der Gruppen Schule anders denken in Bern und beim Besuch der Swiss Skills in Bern.

Bei den Strategiesitzungen von S&E Schweiz und beim Workshop „Für eine kinderfreundliche Stadt Bern“ arbeitete der Vorstand aktiv mit und brachte seine Erfahrung ein.

Die Kontakte mit Elternräten im Kanton Bern wurden 2018 weiter gepflegt und neue aufgebaut. S&E Kanton Bern lud die Präsidien der Gesamtelternräte von Bern, Biel, Köniz, Thun und Burgdorf zu einem Treffen ein. Nebst verschiedenen telefonischen Beratungen war S&E auch am Treffen der Präsidien der Elternräte der Stadt Bern präsent und beriet die Eltern und die Schule aus Thörigen zum Thema Elternmitwirkung.

Der Newsletter in Zusammenarbeit mit Elternmitwirkung wurde sechs Mal versandt, um unsere Mitglieder über Neuigkeiten zum Thema Schule sowie über die Tätigkeiten von S&E zu informieren.

Am 14. März 2018 fand die Mitgliederversammlung von Schule & Elternhaus Kanton Bern statt. Alle traktandierten Geschäfte wurden genehmigt. Die Co - Präsidentinnen danken Christoph Rüegg (Kassier) und Daniel Haltner (Revisor) bestens für ihre wertvolle Unterstützung.

Veranstaltungen für Eltern und Bildungsinteressierte

Dank der bestehenden Zusammenarbeit mit weiteren Institutionen gelang es S&E - trotz sehr knappen Personalressourcen – auch 2018 mehrere interessante und vielseitige Anlässe anzubieten.

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung Sektion Kanton Bern

Der beliebte und traditionelle Austausch- und Erfahrungsanlass fand einmal mehr in Zusammenarbeit mit dem IWM der PH Bern statt - diesmal zum Thema „Wie Elternbildung an Schulen gelingt.“ Die anwesenden Elternräte und Personen aus dem schulischen Umfeld tauschten ihre Erfahrungen aus und trugen Gelingensfaktoren für den Erfolg zusammen. Motiviert nahmen die Teilnehmenden Ideen zur Umsetzung in ihre Elternräte und Schulen mit.

Am 23. Mai informierte Silvia Gfeller vom IWM der PH Bern zum Thema „Lehrplan 21 – Was ist neu?“. Über 70 Personen interessierten sich für die Themen: Hausaufgaben, Kompetenzen, Digitalisierung, Lernen und Beurteilung und stellten vielseitige Fragen.

Die Podiumsdiskussion zum Thema „Lehrplan 21- Hausaufgaben ade?“ zusammen mit dem THES lockte im September über 20 Personen an. Franziska Schwab (Bildung Bern), Daniel Weibel (Schulleiter), Doris von Wurstenberger (Lehrerin), Bettina Déneraud (Lerncoach) und Gabriela Heimgartner (S&E Kanton Bern) diskutierten mit den interessierten Eltern und Lehrpersonen, wie Schule und Elternräte zusammenarbeiten können und die Umsetzung der Reduktion der Hausaufgaben gelingen kann.

In Zusammenarbeit mit dem Verein ElternLehre organisierte S&E im Oktober einen Vortrag zum Thema „Was Kinder stark macht“ mit Bettina Déneraud als Referentin. An der ausverkauften Veranstaltung erhielten Eltern und Lehrpersonen viele praktische Inputs, wie sie das Selbstvertrauen und den Selbstwert ihrer Kinder im Alltag stärken können.

Im Herbst wurde wieder der Anlass „Neu im Elternrat“ durchgeführt. Die anwesenden Elternräte, Lehrpersonen, Schulleitungen und Behördenmitglieder setzten sich mit den Grundlagen der Elternmitwirkung und den Strukturen in ihren eigenen Schulen auseinander. In Gruppen tauschten sie sich über Gelingensfaktoren und Stolpersteine aus und nahmen neue Ideen mit.

Wir danken allen, die sich zum Wohle der Kinder, der Eltern und der Schule einsetzen und uns bei unserer Tätigkeit für eine starke Bildung unterstützen.

Co-Präsidentinnen Bettina Déneraud & Gabriela Heimgartner

Kanton Freiburg Stadt Freiburg und Umgebung

Mit der Umsetzung des neuen Schulgesetzes im Kanton Freiburg wurden ab Herbst 2018 an allen Primar- und Oberstufenschulen des Kantons Elternräte gebildet. An den deutschsprachigen Primarschulen der Stadt gibt es Elternräte schon seit vielen Jahren. Diese hatten aber keine gesetzliche Basis. Für die französischsprachigen Schulen sind Elternräte aber ein Novum und die Suche nach Eltern für diese Räte gestaltet sich recht schwierig. S&E Stadt Freiburg und Umgebung konnte beim Aufbau des deutschsprachigen Elternrates auf der Oberstufe mithelfen. Gleich drei unserer Vorstandsmitglieder stellten sich zur Verfügung und können ihr Know-how einbringen. Zusätzlich zu den Elternräten an den einzelnen Schulen wurde ein städtischer, zweisprachiger Elternrat geschaffen. Es ist gelungen, im städtischen Schulreglement explizit eine Vertretung von S&E in diesem zu verankern.

Einen Schwerpunkt setzten wir beim Thema Zweisprachigkeit. Wir konnten das Freiburger Forum Partnersprache dazu gewinnen, mit uns zusammen einen Abend mit Vertretern des Kantons, der Stadt, der Lehrerverbände und der Elternorganisationen zum Thema zu organisieren. Der gut besuchte Abend zeigte einerseits die wachsende Ungeduld auf. Andererseits scheint nun aufgrund des wachsenden politischen Drucks die Einführung von zweisprachigen Klassen in greifbare Nähe gerückt zu sein. 2020 sollen in der Stadt die ersten zweisprachigen Klassen Tatsache werden.

Weiter initiierte S&E eine Resolution des Generalrates (Stadtparlament) zum Bundesgerichtsentscheid betreffend Elternbeiträge an schulische Aktivitäten mit der Forderung, dass die Gemeinde und der Kanton die Finanzierung der durch den Gerichtsentscheid in Frage gestellten schulischen Aktivitäten wie Lager und Projektwochen sicher stellen.

Daneben organisierte S&E wie jedes Jahr zu verschiedenen Themen Vortragsabende für Eltern und Kurse für Knaben und Mädchen in der Pubertät.

Der achtköpfige Vorstand blickt so auf ein reich befruchtetes gutes Vereinsjahr zurück und ist für das kommende Jahr bestens gerüstet.

Für den Vorstand: Mario Parpan, Präsident S&E Stadt Freiburg und Umgebung



Kanton Freiburg Sektion Düdingen

- **pfl egt** nun seit **20 Jahren** den Kontakt zu den Eltern, Lehrpersonen und Schulbehörden und durfte an der vergangenen GV einige Gründungsmitglieder begrüssen.
- **fördert** den Informationsaustausch und die partnerschaftliche Zusammenarbeit
- **informiert** die Eltern über ihre Rechte und Pflichten
- **orientiert** in aktuellen Bildungs- und Schulfragen
- **lädt ein** zu Vorträgen, Kursen und Workshops für Eltern und Kinder
- **organisiert** den Skitag für die 5H und den Pedibustag
- **äussert sich** zu bildungspolitischen Fragen (Stellungnahme zum Bundesgerichtsentscheid über die Finanzierung von Schullagern, Projektwochen und Exkursionen)
- **engagiert sich** für eine lebendige und entwicklungsfähige Schule

Auch im Neuen Vereinsjahr werden wiederum Projekte in Angriff genommen und umgesetzt werden zum Wohle der Schüler und Eltern in Zusammenarbeit mit der Schule. Wir danken allen die uns bei unserer Tätigkeit unterstützen!



Kanton St. Gallen und beide Appenzell

Das Jahr war geprägt von den Vorbereitungen und der Durchführung der HV. Beratungen und Begleitungen hielten sich in Grenzen. Es ist spürbar, dass mit den professionalisierten SchulleiterInnen weniger Konfliktsituationen zwischen Eltern und den Lehrkräften ausarten... eine Neuausrichtung für S&E? Mit den Fragen einer neuen Strategie haben wir uns zu zweit unseres Vorstandes auseinandergesetzt - spannend dürfte nun werden, wie dies umgesetzt wird: Die Hoffnung gebe ich nie auf.

Am 14. November 2018 konnte der gesamte Vorstand die Hauptversammlung unserer Sektion im Oberstufenzentrum Degenau in Jonschwil abhalten. Die bisherige Ausrichtung unseres Vereins wurde bestätigt und der Vorstand hat sich für eine weitere Runde verpflichtet. Nach über 20 Jahren Vorstandsarbeit hat sich jedoch Michael Suter unter grossem Applaus verabschiedet. Er hat als Brückenbauer zwischen Elternlobby und S&E jahrelang sein Engagement und sein Wissen in die Vorstandsarbeit gesteckt. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Das Rahmenprogramm der Hauptversammlung unserer Sektion wurde mit der Eltern -Mitwirkungsgruppe aus Jonschwil gestaltet. Der bekannte Prof. Dr. Allan Guggenbühl referierte zum Thema „Pubertät“ und erklärte dem zahlreich erschienen Publikum, warum die stürmische Zeit des Erwachsenwerdens wichtig ist. Ein rundum gelungener Abend.

Wie geht es weiter mit dem Kantonalvorstand S&E? Glücklicherweise durften wir gleich ein neues Vorstandsmitglied wählen: Paul Simion, engagierter Vater aus St. Gallen, hat sich bereits an der Strategietagung von S&E CH in Zürich aktiv beteiligt. Dieser Neuzug motiviert und gibt neuen Schwung.

Trotzdem sei nicht verschwiegen, dass die Rekrutierung von Freiwilligen immer schwieriger wird und die Zukunft von S&E ungewiss bleibt. Umso grösser ist mein Dank an meine VorstandsmitgliederInnen und weiss ihr Engagement zu schätzen!!!

Präsidentin des Kantonalvorstandes SG und beide Appenzell
Brigitt Baumgartner



Kanton Zug

Die Vorstandsarbeit lastet immer noch auf den Schultern von nur 3 Personen. Alle Bemühungen, neue Vorstandsmitglieder zu finden, führten bisher noch nicht zum Ziel. Die Organisation von Workshops und Vorträgen für Eltern und von Kursen für Kinder ist eine der grossen Aufgaben. Im 2018 konnten wir 12 Kurse durchführen.

Die Betreuung und Unterstützung von Eltern Lehrer Gruppen (ELG) gehört zu unseren ständigen Aufgaben. In diesem Jahr konnten sich die ELG auf kein Thema einigen, das wir an einer Plenarsitzung hätten behandeln können.

Verschiedene Institutionen im Kanton Zug, welche sich mit den Jugendlichen beschäftigen, haben auch in diesem Jahr wieder die Weiterbildungsreihe „Medienkompetenz“ für Eltern organisiert. S&E Kanton Zug hat zusammen mit der Zuger Polizei zum 2. Mal den Workshop „Tatort Internet“ organisiert, der wiederum von mehr als 50 Personen besucht wurde. Neben dem Einblick in die Polizeiarbeit mit Jugendlichen, konnte den Eltern aufgezeigt werden, wie die Schülerinnen und Schüler gemäss dem neuen Lehrplan ab dem Schuljahr 2019/2020 im Themenbereich Medien und Informatik geschult werden.

Die Konferenz Weiterbildung Kanton Zug fand diese Jahr leider zum letzten Mal statt, weil die Kommission Weiterbildung des Kanton Zug aufgelöst wurde. In Zukunft wird es vielleicht eine andere Form geben, wie sich alle interessierten Institutionen, welche Erwachsenenbildung anbieten, zum Austausch treffen können.

Die Mitgliedschaft im Beirat Weiterbildung und Beratung der PH Zug ist wichtig für unser Beziehungsnetz. Hier haben wir den direkten Kontakt zu den Vertretungen der Rektoren, Schulleiter, Lehrerinnen und Lehrerverband, dem Amt für Bildung und Kultur und zu den Verantwortlichen der PH Zug für die Weiterbildung und Beratung für Lehrpersonen.

Jeweils im Frühling ist unsere Vertretung in der Übertrittskommission (Übergang Primarstufe zur Oberstufe), Gordana Reuffurth, stark gefordert. Es gilt die Schülerinnen und Schüler zu überwachen, welche eine Prüfung für den Übertritt von der Primarstufe in die Kantonsschule oder die Sekundarschule absolvieren müssen. Danach müssen die Resultate ausgewertet werden.

Kanton Zug Sektion Aegerital

Vorträge und Workshops für Eltern und Kurse für Kinder werden wie immer gemeinsam mit der Kantonalsektion organisiert und durchgeführt. So haben Eltern und Kinder aus dem Ägerital die Gelegenheit, Kurse und Vorträge zu besuchen.

Weiterhin war die Mitarbeit in der Schulkommission in Unterägeri eine wichtige Aufgabe. Strategisch gab es wieder einiges zu besprechen und entscheiden. Als beratendes Gremium für den Gemeinderat hat die Schulkommission auf die Rolle, die Elternansichten zu vertreten.

Der Dauerbrenner „Spielzeugflohmarkt von Kindern für Kinder“ konnte auch dieses Jahr wieder erfolgreich durchgeführt werden. Das ganze zu organisieren ist aufwändig, aber wenn man dem emsigen Treiben der Kinder zuschaut, merkt man wieder, dass es sich gelohnt hat.

Kanton Zug Sektion Cham-Ennetsee

Ein spezieller Anlass war der Chamer Vereins – und Familientag im April 2018. Wir waren mit einem Stand vertreten um auf unser Angebot aufmerksam zu machen. Es war ein sehr gut besuchter Anlass und wir konnten unseren Verein präsentieren. Das aufgelegte Sprachspiel wurde gerne gespielt. Neben dem Vorstand haben auch einige Kurslehrerinnen mitgeholfen den Tag zu gestalten. Herzlichen Dank allen Helfenden für den Einsatz.

Einige interessierte Personen fanden sich in der Aula des Schulhauses Röhrlberg zusammen und hörten interessante Details über „3D Druck Zuhause“ und konnten zusehen wie ein kleiner Handyhalter entstand. Karin Stadler führte sehr kompetent in die neue Technologie ein und erzählte anschaulich von den vielen Möglichkeiten wie Frau und Mann solch ein Gerät zuhause nutzen kann. Der Medien Freizeitkurs „You Tube Stars werden“ war gut besucht und die Teilnehmer waren mit grossem Interesse dabei. Die Dozenten von zischtig.ch konnten wieder begeistern. Mit viel Freude verzierten die Kinder in der Vorweihnachtszeit mit fachkundiger Hilfe ein Lebkuchenhaus.



Ein spezieller Anlass war der Chamer Vereins – und Familientag im April 2018. Wir waren mit einem
Im Dezember wurden von kleinen und grossen Schleckmäulern Pralinen gegossen, geformt und schön verpackt. Erste Weihnachtsgeschenke waren somit bereit. Die Sprachkurse für Erwachsene sind immer noch ein wichtiger Eckpfeiler von Schule und Elternhaus Cham – Ennetsee. Insgesamt führten unsere Kurslehrerinnen 11 Sprachkurse in Französisch, Italienisch, Spanisch und Englisch durch. Die Kurse sind beliebt und immer wieder kommen neue Teilnehmer dazu. Wir haben aber bei gewissen Sprachen einen Rückgang des Interesses gespürt. Der Deutschkurs für Fremdsprachige konnte mangels Teilnehmer nicht stattfinden.

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von Sektion Cham-Ennetsee



Im Januar organisierte die Präsidentin Mirta Waller wieder eine Sitzung, um gemeinsam mit den Kurslehrerinnen Neuigkeiten zu besprechen und ihre Erwartungen aber auch ihre Ideen für die Zukunft abzuholen. Nach dem sehr engagierten Austausch, genossen wir das gemeinsame Essen. Herzlichen Dank an dieser Stelle den engagierten Kurslehrerinnen und Dozenten.

Jeweils im März werden die Themen für die Freizeitkurse und die Veranstaltung für die Schule gesammelt. Die Anfragen an Dozenten und Kursleiterinnen müssen jeweils frühzeitig getätigt werden um dann im Juni das Programm zusammen zu stellen.

Im letzten Frühjahr war die Reservation der Räume sehr anspruchsvoll. Die Präsidentin war oft in Sorge ob alles klappen wird, da das Schulhaus Röhrlberg saniert wird und deshalb für das Jahr 2018/19 am Tag keine Räume mehr zur Verfügung stehen.

Mit viel Einsatz konnte aber alles koordiniert werden und wiederum wurde das neue Programm in der letzten Sommerferienwoche verteilt und erreichte alle Haushalte im Chamer Gemeindegebiet. Der zeitliche Aufwand für das Jahresprogramm ist jeweils enorm. Da der Auftritt über die neuen Medien gut genutzt wird, sind wir auch für die Zukunft gut aufgestellt.

Das Vereinsjahr war wieder spannend und mit speziellen Vorträgen auch für neue Altersgruppen ansprechend.

An dieser Stelle danken wir allen, die uns in diesem Jahr unterstützt haben, insbesondere der Schule Cham, der Gemeinde Cham, und den Eltern Lehrer Gruppen.

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern und interessierten Kursteilnehmern für die Unterstützung und den Besuch unserer Angebote.



BILANZ**AKTIVEN**

per 31.12.2018

per 31.12.2017

Umlaufvermögen

Kasse	6.20	21.90
div. Postguthaben	133'198.37	129'985.49
Bankguthaben	0.00	0.00
Transitorische Aktiven	0.00	0.00
Debitoren	1'100.00	575.00
VST	0.00	0.00

Anlagevermögen

Wertschriften	0.00	0.00
EDV-Anlage, Software	1.00	1.00
Büromobiliar	1.00	1.00
Bibliothek und Schriften	1.00	1.00

TOTAL AKTIVEN**134'307.57****130'585.39****PASSIVEN****Fremdkapital**

Kreditoren	13'001.65	4'476.00
MB an Sektionen	0.00	1'306.50
Rückstellungen Projekte	7'350.00	7'350.00
Transitorische Passiven	400.00	520.00

Eigenkapital

Kapital	83'791.09	82'067.42
Inaktive Sektionen	43'664.25	33'141.80

Erfolg Geschäftsjahr**-13'899.42****1'723.67****TOTAL PASSIVEN****134'307.57****130'585.39**

ERFOLGSRECHNUNG**ERTRAG**

	per 31.12.2018	per 31.12.2017
Mitgliederbeiträge S&E CH	24'418.05	33'953.05
Spenden / Zuwendungen	16'535.79	31'823.29
Schriften / Publikationen	47.60	0.00
Sonstige Erträge	3'627.25	0.00
Debitorenverluste	-1'350.00	.1'150.00
TOTAL ERTRAG	43'278.69	64'626.34

AUFWAND**Organisationsaufwand**

Aufwand Mitglieder	169.63	392.59
Aufwand Personal	24'973.23	32'868.68
Vorstands-Pauschale	5'000.00	5'625.00
Verwaltungskosten Vorstand	2'157.20	4'160.45
Beiträge an Institutionen	0.00	470.00
Werbung	0.00	0.00
Miete und Verwaltung, Website	9'158.95	9'928.15
Ueberiger Aufwand	0.00	0.00
Abschreibungen	0.00	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00

Projekte S&E

Spezialbeiträge Sektionen	0.00	0.00
Fachgruppen und Sektionen	15'128.75	6'550.80
Schriften / Jahresbericht	590.15	2'907.00
Sektionsprojekte	0.00	0.00

Erfolg Geschäftsjahr

TOTAL AUFWAND	43'278.69	64'626.34
----------------------	------------------	------------------

WEITERE INFORMATIONEN

Alle Informationen zu den einzelnen Sektionen finden Sie auf unserer Website.

Folgende Kantonalsektionen sind momentan nicht aktiv.

Kanton Basel-Land
Kanton Basel-Stadt
Kanton Glarus
Kanton Graubünden
Kanton Obwalden
Kanton Solothurn
Kanton Schaffhausen
Kanton Schwyz
Kanton Thurgau
Kanton Uri
Kanton Zürich
Kanton Wallis

Wir von Schule und Elternhaus Schweiz würden diese Sektion gerne wieder aktivieren. Sind Sie interessiert oder kennen Sie jemanden, der daran interessiert sein könnte, mit der Mithilfe von S&E Schweiz diese Kantonalsektion wieder zum Leben zu erwecken? Dann kontaktieren Sie unsere Geschäftsstelle. Wir freuen uns auf Sie!

Schule und Elternhaus S&E Schweiz

Geschäftsstelle
Waldpark 22
4665 Oftringen

041 752 08 44

info@schule-elternhaus.ch
www.schule-elternhaus.ch

Anzahl Sektionen
6 Kantonalsektionen
7 Regional- und Lokalsektionen

Anzahl Mitglieder
874 Einzel- und Familienmitglieder
112 Frei- und Vorstandsmitglieder
83 Kollektivmitglieder

Gründungsjahr 1954

Vorstand
Das aktuelle Verzeichnis des Vorstandes finden Sie auf der Website

Geschäftsstelle
Yasmine Hermann
info@schule-elternhaus.ch

Webbetreuung
webbetreuung@schule-elternhaus.ch